

1
2 **Antragstellerin: Anna Carina Heesch**

3
4
5 Verkauf von Cannabis mit dominantem CBD-Gehalt im Einzelhandel

6
7
8 Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

9
10
11 **Antrag:**

12 „Jugend im Landtag“ möge beschließen:

13 Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird aufgefordert, einen legalen Verkauf von
14 Cannabis im Einzelhandel, welches den aktuell festgelegten THC-Wert unterschrei-
15 tet, zu ermöglichen.

16
17 **Begründung:**

18 Der Wirkstoff Cannabidiol (CBD) wirkt im Gegensatz zu Tetrahydrocannabidiol (THC)
19 nicht berauschend, somit sollte es auch nicht als Droge/Betäubungsmittel angesehen
20 werden. Die ärztliche Verschreibung von CBD-Produkten ist in Deutschland zwar
21 möglich, jedoch sind andere Arzneimittel für die Pharmaindustrie häufig lukrativer,
22 was dazu führt, dass der Patient diese Medikamente verschrieben bekommt und ihm
23 häufig nicht einmal das pflanzlich gewonnene CBD als Alternative vorgeschlagen
24 wird. CBD hat beispielsweise physisch schmerzlindernde Eigenschaften und könnte
25 damit in Zukunft, wenn es frei verkäuflich im Einzelhandel ist, eine Alternative zu im
26 Alltag häufig genutzten Schmerzmitteln sein, die die Leber langfristig gesehen stark
27 schädigen. Bereits heute nutzen einige Cannabis als alternatives Schmerzmittel, zum
28 Großteil jedoch nicht auf legalen Wege. Diesen Menschen wäre mit Cannabis, das
29 für schmerzlindernde Zwecke gezüchtet wird, aus kontrolliertem Anbau sehr gehol-
30 fen, da ihnen der Weg aus der Illegalität geebnet werden würde. Der Umsatz der
31 Straßendealer würde minimiert und zudem hätte der Staat durch hohe Einnahmen in
32 Form von Steuergeldern ein größeres Budget, um beispielsweise Schulen zu fördern.